

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

47 (17.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Montag den 17. Februar

1879.

Alt-katholische Gemeinde.

Wir bringen hiermit das bedauerliche Ableben unseres Kirchenvorstandsmitglieds, des städtischen Revisors **J. Birnstill**, zur Kenntniß der Gemeinde. Die Beerdigung findet Dienstag den 18. d. M., Vormittags 10 Uhr, statt, zu welcher einzuladen wir uns beehren.
Trauerhaus: Zirkel 8.
Karlsruhe, den 16. Februar 1879.
Der Vorstand.

Im großen Rathhaussaal.

Religiöse Ansprachen:

Montag den 17. und Donnerstag den 20. Februar, Abends 8 Uhr.
 Zutritt für Jedermann frei.
 Dr. Fr. W. Baedeker.

Literarischer Verein.

Montag den 17. Februar, 9 Uhr, Vortrag über **Milton**.
Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 17. Februar, Abends 8 1/2 Uhr, Übung in der Turnhalle.
Anzug: Uniform (ohne Tasche).
Karlsruhe, den 14. Februar 1879.
Das Commando.

Montag den 17. Februar 1879:

Sechste dramatische Vorlesung von **Karl Weiser**, ehem. Grossh. Bad. Hofchauspieler, unter gefälliger Mitwirkung des Pianisten **Heinrich Lang**.

Die Reformation. (II. Theil.)

Martin Luther, oder: Die Weihe der Kraft.

Schauspiel von Zacharias Werner, für die Bühne bearbeitet von Karl Weiser; die Handlung verbindende Klavier-Vorträge des Pianisten Heinrich Lang:
zwischen dem 1. und 2. Akt: **Präludium und Fuge von Bach**.
" 2. und 3. " : **Elegie von H. Lang**.
" 3. und 4. " : **Trauermarsch von Chopin**.
" 4. und 5. " : **Variationen von Haydn**.
Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr, Kassenöffnung 6 Uhr. Billets à 2 M. (reservirt), à 1 M. und Polytechnikerkarten à 80 Pf., sowie Zettel à 10 Pf. sind in den Musikalienhandlungen von **Dört, Frey und Schuster** zu haben.
Näheres besagt der Anschlagzettel.

Karlsruher Baugewerke-Verein.

2.2. Zweite Versammlung Montag den 17. Februar, Abends 8 Uhr, im Musiksaal der Gesellschaft Eintracht.

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Vortrag des Herrn Prof. Dr. **Bäumer** über das Thema: Was will die Baugewerke-Schule in Karlsruhe und was wollen die Gewerbeschulen bezwecken?
3. Mittheilungen des Herrn **Reis** über **Cement**, seine Fabrikation und Verwendung.

Der Verwaltungsrath.

4.2. **Bekanntmachung.**
Die Eant gegen Kaufmann **Karl Bauh** hier betreffend.

Der Ausverkauf

der Labenvorräthe, bestehend in Mäßen, Filz- und Jagdbüten, Strohbüten, Comptoir-Röden in Schwarz und farbig, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, billigen Geldbörsen, bunten Halsbinden und Cavallières, farbigen Seiden, seidnen Unterbekleidern etc., zu sehr billigen Preisen wird

Dienstag den 18. Februar d. J.

fortgesetzt und **Mittwoch den 19. Februar d. J.** beendet.
Karlsruhe, den 14. Februar 1879.
Der Masseverwalter: **W. Merke jr.**

Fahrradversteigerung.

Heute Montag den 17. Februar, Nachmittags 2 Uhr, werden Friedrichsplatz Nr. 16 nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:
6 Halbpauteils mit grünem Nischbezug, 4 Pfeilerschrankchen mit Marmorplatten, 1 Auszugstisch für 12 Personen, 1 runder und 1 ovaler Tisch, 1 Spielstisch, 1 Nachttisch, 1 gepolsterter Lehnstuhl, mehrere edle Lische, 2 launene Kleiderschränke, 2 Bettladen mit Koffen, verschiedene Bettwerk, Spiegel, Teppiche, Bücher, Ständer und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Käuferhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 14. Februar 1879.
F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Vergebung von Buchbinderarbeiten.

Die Anfertigung von etwa 300 Bückereibänden soll im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können an den Werktagen von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 7 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer Nr. 35 der Ober-Postdirection - Ritterstraße 5 im dritten Stock - eingesehen werden. Die Lieferungsangebote sind versiegelt und frankirt mit der Aufschrift „Angebot auf Fertigung von Buchbinderarbeiten“ bis zum 25. l. M., Nachmittags 4 Uhr, an mich einzuliefern.

Die Auswahl unter den Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Den Lieferungsbedingungen nicht entsprechende Angebote und Nachgebote werden nicht berücksichtigt. Die Anbieter bleiben bis zum 1. März an ihre Angebote gebunden.

Dem erfolgten Zuschlage wird dem betreffenden Anbieter schriftlich Mittheilung gemacht werden.
Karlsruhe in Baden, den 14. Februar 1879.
Der kaiserliche Ober-Postdirector.

Hausversteigerung.

Das den Kindern der Peter Waplich Eheleute dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 35 der Erbprinzenstraße mit einschichtigem Hinterbau wird der Erbtheilung wegen am

Montag den 3. März 1879,

Nachmittags 2 Uhr, in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße 98, einer ersten und letzten Steigerung ausgesetzt und der Zuschlag auf ein annehmbares Gebot sofort ertheilt.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäftsbetrieb, insbesondere für eine Bäckerei oder Mehlerei.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir erfragen werden; auch kann in der Zwischenzeit ein Verkauf unter der Hand stattfinden.
Karlsruhe, den 25. Januar 1879.
Der Groß-Notar:

3.2. **Siriff.**
Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Bei der heute vollzogenen Piegenschafts-Versteigerung in der Gemeindefastung des Landwirths **Georg Friedrich Grether** und seinen 5 Kindern in Teutschneureuth wurde auf die untenbeschriebenen Piegenschaften kein Gebot eingelegt, weshalb Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung derselben auf

Donnerstag den 20. Februar l. J.,

Vormittags 8 Uhr, in das Rathhaus in Teutschneureuth anberaumt, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt wird, unabhängig vom Anschlage, jedoch bleibt die Genehmigung der Betheiligten und der Obervormundschaft auf 3 Tage vorbehalten.

1. R. W. Nr. 126.

36 Acre 98 Meter Hofraitheplatz, Baum- und Grasgarten im Ortletter, woraus steht ein einschichtiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, an der Hauptstraße in Teutschneureuth gelegen, neben **Wilhelm Ludwig Stober** und **Jakob Weid** und **Philipp Jakob Linder**. Schätzungspreis . . . 4600 M.

4 Morgen 2 Viertel 35 Ruthen Antheil am Privatwald, neben Mittheilhabern, in 3 Abtheilungen. Gesamt-Anschlag . . . 905 M.
Mühlburg, den 3. Februar 1879.
Groß-Notar:

Mathes.

Hochstetten. Stammholzversteigerung.

2.2. **Mittwoch den 19. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden aus dem Gemeindefeld Hochstetten 98 Stämme forstliches Bau- und Nutzholz mit Vorfrist bis 1. Oktober d. J. versteigert.

Zusammenkunft auf dem Hochstetter-Friedrichshaler Weg beim Feld.
Hochstetten, den 12. Februar 1879.
Bürgermeister **Schneider**.

Fahrnißversteigerung im Steigerungslokal, Zähringerstraße 67.

22. Montag den 17. Februar d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich gegen Baarzahlung: 4 Chiffonnières, 4 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 Kommoden, 3 Pfeilerkommoden, Klappische, edige Tische und Waschtische, 4 Kanapees, 4 Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 2 Küchenschränke mit Aufsatz, 1 Rohbaummatrasen, 2 Nähtische, 2 Klavierstühle, Comptoirstühle, 1 eiserne Kinderbettlade, 1 Nähmaschine, Federbetten, Rohrstühle, 1 Regulator, Garderobeständer und viele verschiedene Möbel, wozu höflichst einladet

M. Müller, Auktionator.

NB. Es bietet sich hier die Gelegenheit, billig zu vollständigen Einrichtungen zu kommen. Brautleute mache ich auf diese Gelegenheit besonders aufmerksam.

Fahrnißversteigerung. Heute

Montag den 17. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug Langestraße Nr. 107 parterre sämtliche Haushaltungs-Gegenstände, bestehend in:

- 1 Kanapee, 6 Stühlen und 2 Fauteuils mit rothbraunem Plüschbezug, 1 Kommode, einigen Tischen, Pfeilerschrank, 1 großen Spiegel, 1 Weisszeugschrank, 1 Schrank, 1 Schlafkanapee, 2 Kommoden, 1 Nachttisch, 1 Nachtschl, 1 vollständigen Bett, Badzuber, Häffern, 1 vollständigen Kücheneinrichtung mit Küchenschrank, Schäften und Geschirr, 1 Sekretair, Bildern, Mehlkasten, einigen Dielen und Brettern u. s. w.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

21. Dienstag den 18. Februar, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug im Steigerungslokal (Gasbau zum Goldenen Kopf, Spitalstraße Nr. 49) gegen Baarzahlung: 1 Sekretär, 1 großen Ankleidespiegel, 1 französische Bettlade mit Kopf, 2 nußbaumene Bettladen mit Kissen, 2 Dienstbotenbettladen mit Strohhack, Federbetten, verschiedene nußbaumene Tische, 1 Nähtisch, 1 Ovale Tisch, mehrere Kommoden, 2 einbürtige Kästen, 1 Bücherkasten mit Büchern, 2 Kanapees, 12 Rohrstühle und 6 Bretterstühle, 1 großen Spiegel in Goldrahme und 2 kleinere Spiegel, 2 Küchenschäfte, Küchen- und Porzellangeschirr, 1 ledernen Reisekoffer, 2 Silber-Reisekoffer, 1 gut erhaltene Singer-Nähmaschine, 2 Mappen mit Bildern (Stahlfisch), 1 Schellenzug, 1 Doppelleiter, einige Herrenkleider und verschiedene Hausrath, wozu höflichst einladet

M. Müller, Auktionator.

NB. Sämtliche Gegenstände sind gebraucht und noch gut erhalten und werden zum höchsten Gebot zugeschlagen.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths Georg Füg in Darlanden werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am

Freitag den 21. Februar L. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

- 1. **L. B. Nr. 389.**
5 Are 40 Meter Ortsetter, Hofraithe, ein einrückiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall, in der Vorderstraße zu Darlanden gelegen, neben Konrad Rasteder und Damian Kutterer. Schätzungspreis 2000 M.

2. Circa 24 Are 46 Meter Acker und Kirchgartenland in 4 Parzellen gelegen, im Gesamtanfschlage von 432 M.
Mühlburg, den 25. Januar 1879.
Großh. Notar:
Rathos.

Wohnungen zu vermieten.

- Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist Morgens von 10—12 Uhr einzusehen. Näheres im Hinterhaus.
- *3.1. Amalienstraße 81 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.
- Hebelstraße 1, Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist die Bel. Etage mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenkammer, Speicher und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.
- Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
- *12.5. Marienstraße 37 ist auf 23. April der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt

Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstraße 40 im 2. Stock.

*3.1. Schönenstraße 17, nahe der Ettlingerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Schönenstraße 66 ist die für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Garten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Spitalstraße 40 ist im 3. Stock des Hinterhauses wegen Wegzug eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus u. auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

*2.2. Spitalstraße 52, Hinterhaus, 2. Stock, ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist eine Parterrewohnung von 3—5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*3.3. Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus, auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Bestendstraße 41 ist die mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Bel. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör nebst Garten, wegen Verlegung des seitherigen Miethers sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 43 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 21, im Seitenbau, eine Stiege hoch, sind eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April, ferner 2 gut möblirte Zimmer, wovon eines mit 2 Fenstern, das andere als Schlafkabinet, zusammen oder getrennt, sogleich oder später zu vermieten.

* Zähringerstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, verrohrter Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Waschkhaus und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern im 2. Stock, nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. In erfragen bei Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

*3.3. Eine Wohnung (Bel. Etage) im westlichen Stadttheil, bestehend aus 10 Zimmern, Stallung, Kutscher- und Dienerrzimmer, Remise nebst allen Erfordernissen, im Mitte März oder später zu vermieten durch W. Gutekunst.

*3.2. In nächster Umgegend von Karlsruhe an der Rheintalbahn ist ein neues, zweistöckiges Wohnhaus mit separater Waschküche, großem Hofraum und Garten ganz oder theilweise sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen Akademiestraße 22 im 2. Stock.

— Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

*2.2. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Speicherkammer, Keller, Glasabschluß, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

— Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherdchen, Speicherkammer und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Gärtchen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 1. Stock rechts.

* Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Kellerabtheilung, zu vermieten. Näheres Schönenstraße 46 im 2. Stock. Ebenfalls ist eine Werkstätte zu vermieten.

— Mühlburg. Rheinstraße 208 sind 2 Wohnungen nebst einer geräumigen Werkstätte, zu jedem Geschäft geeignet, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Vermietung.
— Auf 23. April ist in der Kriegsstraße eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und Garten vor dem Hause zu vermieten. Näheres Nachmittags: Bismarckstraße 45.

Ein Laden mit Wohnung
von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall und Gärtchen ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32, ebener Erde rechts.

Wohnungs-Gesuch.
*3.3. Gesucht auf Johann eine hübsche, möblirte Familienwohnung von 5—6 Zimmern mit Zugehör; Gartengenutz erwünscht. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. Ein freundlich und schön möblirtes Eckzimmer, mit Aussicht auf den Werderplatz, ist auf 1. März zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stock rechts.

*2.2. Kronenstraße 27 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer (parterre) mit guter Pension auf 1. März zu vermieten.

*2.2. Langestraße 186, parterre, ist eine auf's Eleganteste möblirte Wohnung (Salon mit großem Schlafzimmer) an eine oder zwei respectable Damen zu vermieten.

*2.2. Bahnhofstraße 40 sind im 2. Stock 2 auf die Straße gehende, zweifelhafte, gut möblirte Zimmer auf 1. resp. 15. März billig zu vermieten. Ein Zimmer könnte event. auch schon einige Tage früher bezogen werden.

* Steinstraße 9, 2 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern, auf 1. März oder später zu vermieten.

* Drei Parterrezimmer, welche sich auch für ein Bureau eignen, sind mit oder ohne Stallung sogleich oder später zu vermieten. In erfragen Marktplatz 8 im 2. Stock.

Zwei unmöblirte Zimmer
— gegenüber dem Gymnasium —
sind sofort oder später zu vermieten.
Preis per Monat 20 Mark.
Näheres Seminarstraße 6, parterre.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit Aus- sicht auf den Werderplatz, ist an einen oder zwei solch- Herren zu vermieten: Wilhelmstraße 34 im 2. Stod.

Ein großes, gut möbliertes und ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer sind sogleich billig zu vermieten: Waldstraße 11 im 3. Stod.

Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stod ein gut möb- lirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße ge- hend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: auf Verlangen mit Pension.

Bahnhofstraße 42, Eingang rechter Hand, ist ein schön möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn billig zu vermieten.

3.1. Zwei sehr schöne Zimmer, auf die Lange- straße gehend, mit Balkon sind auf 1. April zu vermieten. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Wistariastraße 17 ist im zweiten Stod ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 44 ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stod.

Zu vermieten billig:

ein bis zwei ineinandergewandene, schön möblierte Zim- mer bei einer ruhigen Familie: Luisenstraße 20 im 2. Stod.

Zu vermieten.

Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Anerbieten.

3.1. Auf 1. April finden zwei junge Leute Auf- nahme in guter Familie. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein großer Patentkeller

mit allen Bequemlichkeiten ist zu vermieten. Nä- heres Bähringerstraße 90.

Stallung

für zwei Pferde und Dienerrzimmer sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 209 H. 6292a.

Zimmer-Gesuche.

Ein einfach möbliertes Zimmer wird in der Nähe der Bahnhofstraße auf 15. März gesucht. Of- ferten mit Preisangabe an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Ein junger Postbeamter sucht auf 1. März ein freundliches Zimmer zu mieten. Angebote unter J. E. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zwei freundliche, unmoblierte Zimmer werden von der Adlerstraße bis zum Mühlburgerthor ge- legen zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man Hirtel 31, eine Treppe hoch, abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Westendstraße 3 im 2. Stod wird ein Dienstmädchen gesucht.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für nächstes Ziel gesucht: Erbprinzenstraße 4 im 2. Stod.

Einige Mädchen, welche gut kochen können und zugleich Hausarbeit versehen, werden placiert durch das Stellenvermittlungsbüreau des Sophien- Frauenvereins, Langestraße 201.

Dienst-Gesuche.

Eine Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort oder auch später eine Stelle. Näheres Akademiestraße 30 im 3. Stod des Vor- derhauses.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwane- straße 8.

2.2. 3500 Mark werden auf sehr gute Nachhypothek aufzunehmen ge- sucht. Die gerichtliche Sicherheit ist noch über 35000 Mark. Adressen wolle man unter Chiffre A. G. IV. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kapital-Gesuch.

Ein Beamter (Staatsdiener) dahier sucht ein Kapital von 1200-1500 Mark gegen gute Si- cherheit und 6%igen Zins auf die Dauer von 2 bis 3 Jahren. Hiermit Respektirende wollen ihre Adresse unter K. K. 300 postlagernd abgeben.

7000 Mark

gegen fünffache Versicherung in Liegen- schaften (2 Hypothek) und 5-5 1/2% vier- teljährliche, pünktlichste Verzinsung aufzu- nehmen gesucht. Offerten abzugeben unter T. 6259a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Als Zimmermädchen

oder Stütze der Hausfrau wird ein besseres Mädchen nach auswärts gesucht, welches Kleider machen, Maschinennähen, häusliche Arbeiten und Kinderpflege versteht. Schriftliche Offerten unter K. 6286a an Haas- ferstein & Vogler, Karlsruhe.

Karlsruhe. Hausverkauf.

Es bietet sich Gelegenheit, im westlichen Stadttheile dahier ein im besten Zustande befindliches, dreistödiges Wohnhaus mit Einfahrt und geräumigem Hofe, versehen mit Gas- und Wasserleitung und allen son- stigen Bequemlichkeiten, billig zu erwerben. Anzahlung möglich. Offerten gestl. abzugeben unter U. 6260a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Anwesen-Verkauf.

3.2. In angenehmer Lage dieser Stadt ist Familienverhältnisse halber ein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes, größeres An- wesen mit Stallung, das sich sowohl zu einem Herrschaftswohnsitz als zum Betrieb eines Geschäftes eignet, billig und unter günstigen Zahlungs-Bedingungen ganz oder getheilt zu verkaufen. Offerten bittet man abzu- geben unter V. 6261a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Eine Kellnerin

wird sogleich gesucht in der Brauerei Höpfer, Langestraße 14.

Central-Bureau

von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

Gesucht werden

- nach Karlsruhe für sogleich: 3 Herrschaftsköchinnen, 2 bessere bürgerliche Köchinnen, 1 Kindermädchen, 1 Kinderfrau, 1 Büffeldame, 1 Kammerjungfer, 1 Laufbursche, 1 Hausmeister, gedienter Unteroffizier bevorzugt;

nach Auswärts für sogleich:

- 1 Köchin nach Paris, 1 Köchin nach Pforzheim, 1 Bonne nach Rastatt, 1 besseres Kindermädchen nach Pforzheim, 2 Kellnerinnen nach Mannheim;

für Ostern werden gesucht:

- Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kinder- mädchen für Karlsruhe, Rastatt, Bruchsal, Lud- wigshafen, Pforzheim etc.

J.M. Dienstpersonal-Gesuch. Für sogleich finden Stellen: 3 ordentliche Kellnerinnen per 1. März, 2 junge Saalkellner; für Ostern: Hotel-, Restaurations-, Herrschafts- und Café Köchinnen, bürgerliche Kö- chinnen und Kellnerinnen; sowie für die Saison: 1 Weizenbesähter, 1 Küchenhelferin, Hotel- zimmermädchen, Kellnerinnen und tüchtige Köchinnen. Alles Nähere durch J. Müller's Placirungsbüreau, Steinstraße 3.

Stellen-Anträge.

* Ein tüchtiger Fuhrmann wird sofort gesucht von Hölzer & Weber, Wilhelmstraße 44.

* Ein junger Bursche wird sogleich als Haus- knecht gesucht im Gasthaus zum schwarzen Adler.

Stellen finden

per 1. März: 1 tüchtiger Hausbursche, 1 ordent- liches Spilmädchen u. 1 Kochjungfer in einem feinen Restaurant. Anmeldungen im Placirungs- büreau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen jungen Mann aus guter Familie mit gefälliger Handschrift und guter Schul- bildung ist in meinem Herrenconfectionsge- schäft eine Lehrstelle offen.

A. Herzmann, Langestraße 161.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In meinem Eisen- und Eisenwaarengeschäfte ist eine Lehrlingsstelle offen.

L. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ich suche per Ostern einen jungen Mann mit tüchtigen Vorkenntnissen als Lehrling.

August Fudickar, Gummitwaaren en gros & en détail.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein Mann mittleren Alters, mit guten Zeugnissen, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Büreaudiener, Ausläufer oder auch als Hausknecht. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 parterre.

* Für eine Lehrertochter, welche eine höhere Schule besuchte und Kenntnisse in allen Arbeiten besitzt, wird sogleich oder auf Ostern eine Stelle gesucht, entweder in einem Laden oder als Stütze einer Hausfrau, und wird mehr auf gute Behand- lung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Kronenstraße 60 im 4. Stod.

* Eine gelehrte Person (Norddeutsche), welche längere Jahre in einer Stelle thätig war, sucht sogleich oder später eine Stelle hier oder auswärts als Haushälterin, bessere Kindfrau oder auch als Weizenbesähter. Zu erfragen Wald- straße 75 im 3. Stod.

Auf Ostern

suchen Stellen: 2 Jungfern, 1 kräftige Kinder- frau ges. Alters, welche 3 Jahre in einer Fa- milie diente, 2 Herrschaftsköchinnen, 3 bürgerliche Köchinnen, 6 Zimmermädchen, einige Mädchen für Hausarbeiten und Kinder, 2 Diener, 1 Kutscher. Anmeldungen im Placirungs-Bureau von B. Rossmann, Ludwigplatz 61. 3.1.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen anständigen, jungen Mann mit vor- zügllicher Handschrift und Schulbildung wird auf einem Comptoir Stelle gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Luisenstraße 35 im 2. Stod wird fort- während Wäsche zum Waschen und Bügeln an- genommen und pünktlich besorgt. Auf Verlangen wird auch Wäsche zum Glanzbügeln angenommen.

* Eine Putz- und Kleidermacherin, welche in Paris gelernt und mehrere Jahre gearbeitet hat, empfiehlt sich in und außer dem Hause zum Nähen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus im 3. Stod.

* 2.1. Beschäftigung im Weihnähen sowie im Kleidermachen wird angenommen: Hirtel 5, Hin- terhaus. Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches gute Schulkenntnisse besitzt, eine Stelle als Lab- nerin, und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen.

Empfehlung.

Eine junge, zuverlässige Frau empfiehlt sich im Flicken aller Art, hauptsächlich im Ausbessern von Herrenkleidern in und außer dem Hause und sichert prompte und billige Bedienung zu. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im 3. Stod.

Empfehlung.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Ab- warten bei Kranken und Wöchnerinnen; da dieselbe im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, würde sie auch eine Ausbilstelle annehmen. Näheres Karlsstraße 3 im 3. Stod.

Empfehlung.
3.1. Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Kleidermachen und sichert billige und reelle Bedienung zu. Näheres Langestraße 124, im Hofe links, eine Treppe hoch.

Verloren.
* Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Morgen von der Ecke der Adlerstraße und Kirtel bis Ecke der Adlerstraße und Schloßplatz 20 M. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Schloßplatz 6 im 2. Stock abzugeben.

* Ein leinernes Taschentuch mit dem Namen „Dulce“ wurde Mittwoch Nachmittag in der Langestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße 25 im 2. Stock abzugeben.

Stehengebliebener Schirm.
* Borige Woche blieb in meinem Laden ein schwarzeidener Regenschirm stehen.
Emil Vogel, Wurstfabrikant, Langestraße 149.

Stehengebliebener Regenschirm.
* Bergangene Woche blieb in meinem Laden ein seidener Regenschirm stehen und kann vom Eigentümer abgeholt werden.
Wilh. Daumiller, Blumenfabrik, Friedrichsplatz 7.

Baupläze zu verkaufen.
3.1. In der Scheffel- und Schillerstraße sind Baupläze zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 8.

Sündchen-Verkauf.
* Ein schönes Zimmerbündchen ist um billigen Preis zu verkaufen: Marienstraße 23.

Hofhund.
ein großer, schöner, wachsender und gutmüthiger, wird unter Bedingungen gratis abgegeben und alljährlich die Steuer für denselben bezahlt. Näheres Rüppurrerstraße 86.

Im Auftrag zu verkaufen.
* 2.1. Eine feine franz. Bettstelle, sehr breit, mit Kopf, Korbhaarmatratze, Couverts, Bettkissen und Vorhängen, 4 Paar Fenstervorhänge mit Gallerien und Draperien, 1 garnirter Toilette-tisch und 2 Fauteuils, bereits noch neu, alles geschmackvoll gearbeitet, ist billigst abzugeben und aufgestellt bei
W. Rirschenlohr, Tapezier, Langestr. 26.

Verkaufsanzeigen.
* 2.2. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist um billigen Preis zu verkaufen: Amalienstraße 29 im 2. Stock.

* 2.2. Ein Orchestrion von 9 Höhe, 6 Breite und 3 Tiefe, Werth 2400 M. (Hauptgewinn der Furtwanger Lotterie), ist billig zu verkaufen. Näheres bei K. Keller, Maler, Ettlingerstraße 7 in Karlsruhe.

2.1. Zu verkaufen alles um billigen Preis: 2 Schreibtische, 1 zweithüriger polirter Kasten zum Berlegen, Kommoden mit Schubladen, Pfeilerschränke von 14 M. an, Bettladen mit gedrehten Füßen von 12 M. an, verschiedene Tische von 3 M. an, Wasch-, Nacht- und Zusammenlegische, Kofte, Matratzen, Kopfpolster, 2 Nähtische, Kinderbett-tüchchen, Küchenschränke mit Glasauszug, eintürige Kästen, Stroh-, Rohr- und Bretterhühle, Chiffon-nierens von 34 M. an: Waldstraße 30.

* Eine noch neue Vogelhecke mit zwei Abtheilungen ist zu verkaufen: Marienstraße 1, 3. Stock, links, im Seitenbau.

* Ein sehr feiner Seidensamtmantel ist unter der Hand billigst zu verkaufen bei Frau Wolff, kleine Herrenstraße 17 im Hinterhaus.

Ein noch im Gebrauch befindlicher größerer Herd mit Kupferschiff und Sparherd ist Raunmangels wegen billigst zu verkaufen: Sophienstraße 27 parterre.

Ankauf
von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stock und bei Thorwart Wiedmann am Mühlburger Thor.

Schneidkluppe,
eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit 2", 1 1/2" und 1 1/4" enal. Baden wird zu kaufen gesucht: Langestraße 150.

Billige, kleine Lagerplätze zu vermieten oder zu verkaufen:
30 bis 60 Fuß breit, 60 Fuß lang.
Näheres Rähringerstraße 114. 3.2.

Ein halber Morgen Feld
am Schwimmschulweg ist zu verpachten. Derselbe ist auch zu Lagerplätzen geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock. *2.1.

Italienischen Unterricht
ertheilt gründlich gegen billiges Honorar
Raffaele Fabbrini,
*3.2. Schützenstraße 100.

Avis!
Wegen eingetretener Hindernisse findet die
Übungsstunde
nicht statt.
2.1. **K. Zels, Tanzlehrer.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

4.1. **Garantirt reinen alten Malaga u. Madeira (1868r),**
für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt per Flasche M. 3.—, bei Abnahme von 10 Flaschen à M. 2.50.
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Mein Kaffee-Lager
in verschiedenen gelben und grünen Sorten von 90 Pf. bis M. 1.80 per Pfd. empfehle hiermit bestens.
Gustav Bronner, 2.1.
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Th. Martin & Co.'s
haltbare, reine, gemahlene, französische und holländische Kaffee's, in Packeten von 1/2, 1/4, und 1 Z., von M. 1.60 bis M. 2.40. Depot: Lebensbedürfnis-Verein, Wilh. Pfeiffer und die meisten besseren Delikatessen- und Colonialwaarenhandlungen. 3.3.

1. Colonialzucker, feinst. Kaffee, grün und gelb, Tafel-Weis div. Sorten, 1. holl. und Perl-Gerste, Erbsen, Linsen, Maccaroni ächt ital. etc.
empfehlst billigst
2.2. **Karl Roth,**
Materialwaarenhandlung,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Weißmehl I,
per Pfund 22 Pfg.,
Schweinesfett I,
per Pfund 50 Pfg.
N. Schnupp,
3.1. Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Mandarinen, Orangen u. Citronen, Ananas, Pfirsiche, Erdbeeren, zu Bowlen, feinste Arac, Rum u. Cognac-Punsch-Essenzen
empfehlst zu den billigsten Preisen.
Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Mein Mehl-Lager
in verschiedenen Sorten zu den billigsten Tagespreisen bringe in empfehlende Erinnerung.
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Heute
frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffen:
Rheinsalm, Soles und Cabeljan
bei **L. Pfeifferle,**
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Soeben eingetroffen:
frische Schellfische,
geräucherte Aale und Flundern, Lachsforellen und Makrelen, englische Speckbäcklinge, Wagdeburger Sauerkraut per 12 Pf., russischen und Sib.-Caviar
empfehlst in frischer Waare
Degenhardt, Fischhändler,
Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte.

Schellfische
frisch eingetroffen.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Stockfische,
frisch gewässerte, empfehle
August Lisch,
Waldstraße.

2.2. **frisch gewässerte Stockfische**
empfehlst
Theod. Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Aecht westph. Pumpernickel, Zeltower Rübchen, franz. Kopfsalat, frische Champignons,
empfehlst
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Reines
Schweineschmalz, Butterschmalz, Rapsöl zum Baden
empfehlst billigst
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.
NB. Bei Bezug von 5 Kilo Engros-Preis.

Möbel- und Vorhangstoffe, Teppich- und Läuferzeuge, Möbel- und Bodenwachtuch, Sopha-, Bett- und Pult-Vorlagen in allen Größen und Qualitäten, Tisch-, Bett- und Pferdedecken, Cocos-, Manilla- und China-Matten, Matragenstoffe und Piqué-Decken, Mouleaux- und Futterstoffe zc.

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

Dreyfus & Siegel,

(vormals S. Dreyfus)

Großh. Hoflieferanten,

Langestr. 197.

4.3.

Großes Schirm-Lager

Waldstraße 17.

Banella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher,
Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.

Robert Hall, Schirmfabrikant,

Waldstraße 17.

10.10.

Langestr. 159, **Louis Döring,** Ecke d. Ritterstr.

Brieftaschen, Briefmappen, Notizbücher

in reicher Auswahl.

3.1.

Ausverkauf.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik

Jost & Riether

in Liquidation.

In Folge Liquidation haben wir die Preise unserer Artikel bedeutend reducirt und empfehlen:

- Bauornamente, Figuren und Vasen,
- feinst glazirte Thonöfen in jeder Heizungsart,
- Kaminwandstücke in verschiedenen Sorten,
- Gartenbeeteinfassungssteine,
- Blumentöpfe,
- Dachziegel, Firstziegel und Luftziegel,
- Bachsteine und Hohlbacksteine,
- Kaminsteine,
- Bachofenplatten,
- Mosaikfußbodenplatten (Saarbrücker),
- Hochfeuerfeste Backsteine,
- Form- oder Falzziegel.

2.1.

In der Verlagsbuchdruckerei **J. J. Reiss,** Adlerstraße 13, ist erschienen und zum Preise von **20 Pf.** zu haben:

„Ueber den Zusammenhang von Religion und Sittlichkeit,“

Vortrag,

gehalten in Karlsruhe am 2. Februar 1879

3.2.

von **F. W. Schmidt,** Militär-Oberpfarrer.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getraut:**
- 5. Jan. Karl Philipp August, geb. den 10. Dezember, Vater Wilhelm Joes, Tapezier.
 - 5. Gottlieb Eduard, geb. den 25. November, Vater Gottlieb Hartung, Geschäftsführer.
 - 5. Marie Julie Emilie, geb. den 12. Dezember, Vater Balthasar Weikel, Diener.
 - 5. Otto Karl Albert, geb. den 28. Oktober, Vater Gustav Nagel, Hofschmied.
 - 5. Theodor August Adolar, geb. den 15. Dezember, Vater Franz Karzer, Lithograph.
 - 5. Karl Friedrich, geb. den 23. Dezember, Vater Jakob Hauber, Schaffner.
 - 5. Julius Adolf, geb. den 25. Juni, Vater Max Fiehlner, Metzger.
 - 5. Auguste, geb. den 17. Dezember, Vater Conrad Kehler, Bäcker.
 - 6. Felix Karl Stefan, geb. den 5. Dezember, Vater Karl Böhm, Gastwirt.
 - 12. Wilhelm Ernst, geb. den 28. Dezember, Vater Ernst Meyer, Kutscher.
 - 12. Adolf Leopold, geb. den 2. Januar, Vater Karl Denny, Tapezier.
 - 12. Paula Adolphe, geb. den 14. Nov., Vater Rudolf Groß, Ingenieur.
 - 12. Hermann Emil, geb. den 3. Dezember, Vater Hanns Pegg, Bildhauer.
 - 12. Albert Karl, geb. den 13. Dez., Vater Karl Holf, Maler und Lackier.
 - 15. Ludwig, geb. den 12. Januar, Vater Karl Galmüller, Gärtner.
 - 18. Hermann Friedrich, geb. den 7. Dez., Vater Friedrich Bernigen, Kaufmann.
 - 19. Wilhelm August, geb. den 11. Januar, Vater Christian Keller, Gasarbeiter.
 - 19. Georg Karl, geb. den 2. Jan., Vater Michael Frisch, Schlosser.
 - 19. Emilie Franziska, geb. den 21. Dez., Vater Georg Keitel, Maurer.
 - 19. Hermann Julius, geb. den 30. Nov., Vater Friedrich Gigner, Geschäftsführer.
 - 19. Karl, geb. den 26. Dez., Vater Sebastian Reinfurt, Zimmermann.
 - 19. Luise, geb. den 7. Januar, Vater Karl Hoffmann, Maurer.
 - 19. Julie Franziska, geb. den 13. Januar, Vater Theodor Kerner, Mechaniker.
 - 21. Luise Auguste, geb. den 7. Jan., Vater August Streib, Tisch.
 - 22. August Wilhelm, geb. den 22. Januar, Vater Friedrich Aszinger, Kutscher.
 - 23. Marie Eugenie, geb. den 18. Januar, Vater Franz Schmitt, Hofschaufel.
 - 25. Gottfried Hermann, geb. den 5. Nov., Vater Friedrich Krutina, Großh. Forstsch.
 - 26. Wilhelm, geb. den 21. Dez., Vater Franz Kettler, Glaser.
 - 26. Clara Katharina Hildegard, geb. den 18. Jan., Vater Peter Schenk, Schneider.
 - 26. Karl Jakob Peter, geb. den 27. Dezember, Vater Karl Bauer, Kutscher.
 - 26. Karl Wilhelm, geb. den 7. Jan., Vater Christian Pfisterer, Cementarbeiter.
 - 26. Karl Friedrich Wilhelm, geb. den 9. Januar, Vater Johann Gaus, Schuhmacher.
 - 26. Sofie, geb. den 11. Januar, Vater Peter Kollmar, Diener.
 - 26. Rudolf Karl, geb. den 21. Dezember, Vater Karl Reinhardt, Bäcker.
 - 26. Karl, geb. den 14. Januar, Vater Karl Hug, Schreiner.
 - 26. Marie Emma, geb. den 28. Dezember, Vater Jakob Schweigert, Schneider.
 - 30. Antonie Josefine Katharine, geb. den 12. Nov., Vater Josef Anslinger, Schreiner.
 - 30. Konrad, geb. den 26. Januar, Vater Konrad Heile, Hofkass.
- Getraut:**
- 4. Jan. Leopold Kappeler von hier, Stadtdiener, mit Marie Schwägler von hier.
 - 18. Wilhelm Voh von Eppingen, Lüncher, mit Anna Eped von Darlanden.
 - 25. Johann Bernede von Enzingen, Metzger, mit Anna Heß von Hahnstadt.
 - 25. Karl Ganz von hier, Sekretär, mit Amalie Daak, verwitwete Ernst von hier.
 - 28. Ferdinand Walter von Baldshut, Bildhauer, mit Sibylle Basheim von Dürkheim.
 - 28. Max Gilling von Durlach, Maurer, mit Katharine Rau, verw. Balley von Weingarten.
 - 30. Wilhelm Schmidt von hier, Bäcker, mit Anna Doffak von hier.

Adressbuch 1879

mit Nachtrag cart. M. 3.60, geb. M. 4.-

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

